



Protokoll zur Ortsbegehung und OTB- Sitzung am 07.09.2011

Anwesende Mitglieder:

Claudia El Aaraik, Katy Lindberg, Manfred Forejt, Gabriele Starck, Dr. Christoph Haring, André Bandlow (1. Teil), Erwin Gramkow

Anwesende stellv. Mitglieder:

Rolf Steinmüller
Dr. Arne Schmidt

Gäste:

Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 - Begrüßung

- Claudia El Aaraik begrüßt als Vorsitzende alle Anwesenden

TOP 2 – Ortsbegehung Wohngebiet „Alte Molkerei“

- Treffpunkt Ende der Brigitte-Reimanns-Str.
- Kritikpunkt Blumenrabatten, die sind gepflegt, nur der Außenbord ist verunkrautet
- Bürger wünschen sich einen Namen für den „Quartiersplatz“
- Insgesamt besteht die Frage, wer die Blumenrabatten und Baumscheiben jetzt und in Zukunft pflegen soll!
- Steg: Herr Lenschow LGE; offiziell ist dieses eine Kanuanlegestelle, keine Badestelle – Bauende soll 12/11 sein
- Ebenso ist die Bootshauslücke, die laut Verwaltungsgericht als Lücke bestehen bleiben soll keine offizielle Badestelle
- Problem sind die Bootshausbesitzer die immer wieder den Fußgängerweg als Zufahrt für ihre Bootshäuser benutzen, der Poller (Schlüssel ist bei SDS) bleibt nach Öffnung unten. Dieses Problem muss geklärt werden, SDS muss kontrollieren. Die Vorsitzende des OTB schlägt vor, dass die SDS einen Tag (event. Fr.) den Poller für eine gewisse Zeit öffnet, damit die Bootshausbesitzer schwere Dinge zu ihren Schuppen fahren können. Die SDS verschließt dann zu einer bestimmten Zeit den Poller wieder und der Schlüssel wäre dann immer im Besitz der SDS.
- Ein Problem ist die Feuerwehraufstellfläche am Fußweg, diese wird ständig zugeparkt!
- Bürger stellen die Frage nach der Schneeberäumung im Innenring des Wohngebietes

- Da die Spielstraße zu schnell befahren wird stellen einige Bürger die Frage nach Kübeln zur Geschwindigkeitsbegrenzung
- Ein großes Problem ist immer noch die Überquerung der Möwenburgstr., die Bürger fordern nach wie vor eine Lösung, damit Schulkinder etc. die Straße gefahrenlos überqueren können. Die Überquerungshilfe ist laut Bewohner an der falschen Stelle.

TOP 3 Bebauungsplan Nr. 09.91.01/1 'Hafen-Speicher' - Zweite Änderung-

Auslegungsbeschluss- Vorlage: 00896/2011

Ausbau der Hafenpromenade am Ziegelinnensee- Vorlage: 00870/2011

- Begrüßung vor dem Hotel (Wasserseite) durch Herrn Petersen
- Dieser berichtet von Gesprächen mit Herrn Röhl, dass die Steganlage die die Betreiber des HZS finanziert haben im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen abgerissen werden soll und ein neuer Steg dort gebaut werden soll, damit können Schiffe der „Weißen Flotte“ etc. nicht mehr anlegen und dieses kann zu finanziellen Einbußen des Hotels führen.
- Ein weiteres Problem wäre das Ende des bestehenden Pachtvertrages für diese Fläche. Das Hotel bewirtschaftet diesen Teil seit Jahren, benötigen diese Fläche für Veranstaltungen etc.
- Die Spundwand am Hotel (und nur an dieser Stelle) soll abgerissen werden, es besteht die Frage nach der Notwendigkeit! Auch diese würde zu großen finanziellen Einbußen für das Hotel führen, da die Fläche nicht genutzt werden könne und es besteht Gefahr für das Hotel selbst, da das Gebäude durch schwankenden Wasserspiegel beschädigt werden würde.
- Weiterhin ist für die Hotelgäste eine solche Baustelle auch nicht zumutbar!
- Nach diesen Ausführungen begaben sich OTB und alle Anwesenden ins Hotel in den Tagungsraum. Herr Dr. Reinkober stellte nochmals von der Seite der Verwaltung die Pläne vor. Es erfolgte eine Diskussion darüber.
- Ein weiteres Problem auch anderer Anlieger der Hafenpromenade sind die Bäume die gepflanzt werden sollen, welche Sorte und wie hoch sollen sie werden. Der OTB fordert daher möglichst kleinwüchsige Bäume zu pflanzen.
- Weiter wurde die Frage gestellt, ob es eine Ausschreibung gegeben hätte, warum wurde für dieses Projekt nicht z.B. ein Wettbewerb für Studenten gemacht!?

Abstimmung der beiden Vorlagen:

Für beide Vorlagen hat der OTB folgende Vorbehalte und die Zustimmung erfolgt nur mit diesen Punkten.

1. Prüfung der Notwendigkeit eines Abrisses des privaten Steges des Hotels, könnte der neue Steg vor dem Steg des Hotels enden?!
2. Bei Abriss des Steges müssen an dem neuen Steg weiterhin Schiffe der „Weißen Flotte“ anlegen können und das Hotel gleichen Nutzen davon haben!
3. Das HZS muss stärker in die Planung mit eingebunden werden und die wirtschaftlichen Interessen der Betreiber gesichert werden (es wurden Arbeitsplätze geschaffen und diese sollen auch weiter sicher sein!)

Vorlage: 00896: ja: 6, nein: 0, enth.: 0

Vorlage: 00870: ja: 6, nein: 0, enth.: 0

TOP 4: Gehwegreinigung und Gewinnung von Baumpaten-Vorlage: 00893/2011

Abstimmung: : ja: 6, nein: 0, enth.: 0

TOP 5: Bebauungsplan Nr. 77.11 „Alte Waisenstiftung“ – Austellungsbeschluss-**Vorlage: 00900/2011**

Abstimmung: : ja: 5, nein: 0, enth.: 1

TOP 6: Bebauungsplan Nr. 75.10 „An den Waisengärten“ – Erweiterung des**Geltungsbereiches zum Aufstellungsbeschluss-Vorlage: 00899/2011**

Abstimmung: : ja: 6, nein: 0, enth.: 0

TOP 7. Sonstiges

Waisenhausgärten: Zwischennutzung erfolgt mittlerweile, allerdings werden die Absperrungen für die Schafe nicht beachtet, Bäume werden abgeerntet, Kinder spielen mit Eltern in diesen Bereichen. Es sollten Schilder aufgestellt werden, dass dieses nicht erlaubt ist, auch im Sinne der Tiere, die gestört werden. Es müssen mehr Kontrollen erfolgen! Es fahren Autos durch das Gelände etc.

Schule am Kampus: für die Zeit der Umleitung wegen dem Neubau Güstrower Straße muss eine Lösung zur Querung der Straße für Schulkinder gesucht werden!

Ecolea: Ein- und Ausgang Knaudtstr.- provisorische Brücke? Wie lange bleibt die Gefährdung bestehen. Die Schüler können ungehindert auf die Straße laufen.

NVS: Einladung Frau Meyer – Fahrplan 10/11 (Warum ist gegen 20.00Uhr Ende der Fahrten?)

Schwerin, 15.09.2011

gez. Claudia El Aaraik
(Vorsitzende)

Erwin Gramkow
(stellvertr. Vorsitzender)